

Datum:
19.03.2020

Unser Zeichen:
CoV19-1

Tagespflege im Park

📍 Cappeler Straße 72
35039 Marburg
☎ Fon +49 6421-175070-0
📄 IK-Nr. 510 653 011

Tagespflege am Teich

📍 Cappeler Straße 80
35039 Marburg
☎ Fon +49 6421-175070-40
📄 IK-Nr. 510 601 699

Tagespflege an der Falkenstraße

📍 Falkenstraße 3
35287 Amöneburg-Mardorf
☎ Fon +49 6429-8269724
📄 IK-Nr. 510 603 145

Informationen zum Umgang mit dem Corona-Virus

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Angehörige,
lieber Gast,

aus gegebenem Anlass möchten wir Ihnen aktuelle Informationen zum Corona-Virus und mit dessen Umgang in unseren Einrichtungen zur Verfügung stellen.

Das Corona-Virus ist derzeit in aller Munde und hat gleichfalls Chancen zum „Unwort des Jahres“ gekürt zu werden. In der jetzigen Situation stellen sich viele Fragen im privaten Bereich, aber natürlich auch für Ihren Besuch bzw. den Besuch Ihres Angehörigen in der Tagespflege.

Welche Folgen hat das Virus für mich?

Allgemeines:

Das Corona-Virus löst beim Menschen, unter anderem, eine Erkrankung der Lunge mit Lungenentzündung aus. Die Zeit, bis sich die ersten Symptome entwickeln, wird aktuell mit 2 – 14 Tagen angegeben, wobei die meisten Fälle in einer Zeit von 5-6 Tagen auftreten.

Das Virus scheint nach den bisher bekannten Informationen besonders über Tröpfcheninfektion übertragbar zu sein, ebenfalls kann ein weiterer Übertragungsweg über eine Schmierinfektion, also über kontaminierte Oberflächen, angenommen werden.

Aufgrund der unspezifischen und nicht typischen Krankheitsverläufe ist eine Bestimmung ohne labortechnischen Nachweis schwer zu stellen. Die Symptome reichen von Fieber über Husten, Kurzatmigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen, Halsschmerzen, Kopfschmerzen Übelkeit, Erbrechen, Schnupfen und Durchfall. Derzeit besteht die Möglichkeit, dass nur über Nasen- und Rachenraumabstriche eine Corona-Infektion mit Sicherheit nachgewiesen werden kann.

Eine Infektion mit dem Corona-Virus (CoVid-19) verläuft in derzeitigen Studien in

Seite 1 von 4

80 % aller Fälle mit milden bis moderaten Formen. Dabei können auch Lungenentzündungen auftreten, die aber komplikationslos abklingen. Die meisten Fälle betreffen die 30 bis 69 jährigen ca. 78 %. Junge Menschen unter 20 Jahren, sind am wenigsten betroffen.

Allerdings kann das Virus auch schwere Krankheitsverläufe hervorrufen. Dabei kann dies Menschen mit und ohne Vorerkrankungen treffen. Ein erhöhtes Risiko für schwere Krankheitsverläufe haben Menschen ab einem Alter von etwa 50 Jahren.

Menschen mit geschwächtem Immunsystem und Vorerkrankungen, so zum Beispiel Raucher, oder Menschen mit folgenden Erkrankungen sind besonders betroffen.

- des Herzens (z.B. koronare Herzerkrankung),
- der Lunge (z.B. Asthma, chronische Bronchitis),
- Patienten mit chronischen Lebererkrankungen)
- Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Patienten mit einer Krebserkrankung.
- Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z.B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z. B. Cortison)

Veränderungen des regulären Tagesbetriebs

Derzeit läuft der Betrieb bei der AurA völlig normal. Ihre Pflege bzw. die Pflege Ihrer Angehörigen ist ebenso gesichert wie unsere Angebote der Beratung. Auch für unsere Mitarbeitenden ändert sich nichts. Sollte es in den kommenden Tagen indes zu Infektionen durch das Corona-Virus kommen, die unsere Leistungserbringung massiv beschränken, tritt unser Pandemieplan in Kraft. Dieser wurde für solche Fälle entwickelt und soll eine breite Versorgung unserer Kundinnen auch in Notfallsituationen sichern.

Als Einrichtung, die ältere Menschen betreut, sind wir zur Fürsorge verpflichtet. Wir möchten unseren Gästen einen möglichst sicheren Aufenthalt und eine Einrichtung frei von Krankheitserregern jedweder Art ermöglichen. Hierfür haben wir Hygienepläne und Verhaltensmaßnahmen für unsere Mitarbeiter entwickelt. In Zeiten wie diesen, reichen diese Maßnahmen allerdings nicht vollständig aus. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir möchten Sie bitten, auf Ihre Angehörigen ein besonderes Augenmerk zu haben und uns über eventuelle Krankheitssymptome bei Ihren Angehörigen zu informieren. Denn nur so können wir andere Gäste vor Infektionen schützen. Prophylaktisch werden wir regelmäßig die Temperatur unserer Gäste messen, um frühzeitig Erkrankungen zu erkennen. Sollte bei einem unserer Gäste eine erhöhte Temperatur festgestellt werden, werden wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen und die weiteren Schritte besprechen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, uns über Aufenthalte von primären Bezugspersonen in Risikogebieten, zu informieren, da hieraus ein Besuchsverbot aufgrund der erlassenen Verordnung des Landes Hessen resultiert.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Durch den nicht vorhandenen Abwehrschutz des Menschen und derzeit fehlenden medikamentösen Therapien bzw. Schutzimpfungen gegen das neue Virus, wurde von der Landesregierung Hessen, am 13. März 2020, eine Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus erlassen. Die Texte zu den Verordnungen finden Sie auf der Homepage des Landes Hessen: <https://www.hessen.de>

Besuche in den Einrichtungen

Danach dürfen Personen, die sich in den letzten 14 Tagen vor Inkrafttreten der Verordnung oder in einem Risikogebiet für Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus aufgehalten haben, keine unserer Einrichtungen für einen Zeitraum von 14 Tagen seit der Einreise aus dem Risikogebiet betreten.

Die Definition des Risikogebietes wird kontinuierlich durch das [Robert-Koch-Institut](#) fortgeschrieben.

Zusätzlich darf jeder Gast maximal einen Besucher für maximal 1 Stunde am Tag empfangen. Dadurch soll das Risiko der Fremdeinschleppung einer Infektion vermieden werden. Um das Risiko durch Besuche zu minimieren haben wir uns entschieden, dass während des Betriebs keine Angehörigenbesuche stattfinden, außer es besteht ein konkreter Anlass, z.B. durch einen Notfall.

AurA sagt alle Veranstaltungen ab

Die AurA sagt bis auf weiteres, alle Veranstaltungen ab, die auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden können. Davon betroffen sind auch die Angehörigenabende, um auch hier das Risiko der Infektionsübertragung zu minimieren.

Was können Sie selbst tun?

Gerne möchten wir an dieser Stelle noch einmal über die gängigen Hygieneregeln informieren, die gerade in der Grippe- und Erkältungszeit ohnehin von Bedeutung sind.

Auf den Seiten des Bundesamtes für Gesundheitliche Aufklärung sind wertvolle Hygienetipps nochmals für Sie aufbereitet worden. die Seite erreichen Sie unter folgendem Link.

<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/>

Notfallnummern

Sollten Sie an grippeähnlichen Symptomen leiden, oder den Verdacht haben mit dem Corona-Virus infiziert zu sein, wenden Sie sich bitte **telefonisch** an Ihren Hausarzt. Dieser wird mit Ihnen die weiteren Schritte besprechen. Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an die bundeseinheitliche Rufnummer des Notfalldienstes unter:

Telefon: 116 117

Aktuelle Informationen zu der Entwicklung erhalten Sie auf folgenden Internetseiten:

Robert-Koch-Institut:

www.rki.de

Landkreis Marburg-Biedenkopf:

www.marburg-biedenkopf.de

Gesundheitsamt Marburg-Biedenkopf:

https://www.marburg-biedenkopf.de/soziales_und_gesundheit/gesundheitsamt.php

Worte zum Schluss

Leider ist derzeit nicht absehbar, wie sich die Situation, hinsichtlich der Einschränkung des öffentlichen Lebens, entwickeln wird. Dies betrifft auch die Frage nach eventuellen Schließungen der Tagespflegeeinrichtungen. Derzeit gehen wir davon aus, dass die Einrichtungen weiter geöffnet bleiben, um die Versorgung, auch von Menschen ohne Angehörige, zu sichern. Allerdings ist die Verunsicherung groß und wir merken bereits jetzt, wie sich das Inanspruchnahme Verhalten hinsichtlich der Besuchstage unserer Gäste verändert. Wir möchten Ihnen daher mit gezielten Informationen und Aufklärung über die Risiken ein wenig die Angst nehmen, verstehen allerdings auch die Sorge um den geliebten Menschen.

Derzeit besteht kein Anlass das Tagespflegeangebot nicht in Anspruch zu nehmen. Wir stehen in engem Kontakt mit den Gesundheitsbehörden und informieren uns täglich über die aktuelle Lage. Ebenfalls haben wir für unsere Mitarbeiter ein Risikomanagement eingerichtet, um schnellstmöglich auf unvorhergesehene Situationen vorbereitet zu sein. Gerne stehen wir Ihnen für alle Sorgen und Fragen im Zusammenhang mit der Corona-Krise und dem Tagespflegebesuch zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihre geschätzte Zeit und verbleiben,

Mit ganz vielen Grüßen


D. Loock-Wirth
Geschäftsführerin


H. Loock
Geschäftsführer